

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 35 (1948)
Heft: 20

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

prot. theol. Fakultät in Berlin nimmt sich hier neben einem Segesser, Siegwart-Müller, G. J. Baumgartner etc. als Vertreter der besiegten kath. Partei sehr merkwürdig aus. Auch die 2bändige »Hist. du Sonderbund« von Créteineau-Joly wie das Buch des Konvertiten Jonas Karl Blunschli werden hart genug als »fanatisch« und pamphletär gebrandmarkt. Befremdend wirkt überdies bei der Beurteilung Blunschlis die Bemerkung, sein »ultramontaner Doktrinarismus« habe ihm »ein richtiges Verständnis der konkreten Welt verbaut.« Diese Autoren äußern sich übrigens über die damaligen Radikalen nicht schärfer als etwa Jeremias Gotthelf!

Der größere und vor allem wertvolle Teil des Buches enthält die zeitgenössischen Darstellungen der Sonderbundereignisse von Vertretern beider Parteien, so den vollständigen, aufschlußreichen, in seiner sachlichen Ruhe eindrucksvollen Bericht des Generals Dufour, dann ziemlich umfassende Schilderungen von Augenzeugen, wie Baumgartner, Elgger, Bernhard Meyer, Siegwart-Müller, die bei aller subjektiven Haltung Quellenwert für sich beanspruchen können, die Stimmungen der betr. Autoren gut wieder geben, aber auch ihre literarischen Qualitäten erkennen lassen.

In der Hand des Lehrers bilden diese Auszüge willkommene Mittel zur Belebung des Unterrichts.

P. Gall Heer.

MITTEILUNGEN

Schweiz. Turnlehrerverein

Ausschreibung von Skikursen.

Der Schweiz. Turnlehrerverein führt im April 1949 folgende Skikurse durch:

1. *Brevetkurs* zur Vorbereitung auf die SI-Prüfung des Interverbandes für Skilauf für deutsch Sprechende 1.—7. April in Arosa. Prüfung 8. und 9. April. Entschädigung für 5 Tage. Taggeld 8.40 Franken. Nachtgeld Fr. 4.80 und Reise. Der Kurs ist für technisch fortgeschrittene Fahrer bestimmt, welche über die nötigen methodischen und theoretischen Kenntnisse verfügen, um im Anschluß an den Kurs die Ski-Instruktorenprüfung des Interverbandes für Skilauf zu machen.

2. *Ski-Tourenkurse* zur Ausbildung in der Führung von Skitouren und -lagern für mittlere und gute Fahrer, welche mit Erfolg einen Ausbildungskurs des STLV oder eines Kantons absolviert und in den letzten zwei Jahren keinen Ski-Tourenkurs besucht haben. Schwache Fahrer können nicht berücksichtigt werden. Vorgesehen sind folgende Kurse: a) Westschweiz und Zentralschweiz, 11. bis 14. April, in Rosenlauri; b) Ostschweiz, 11.—14.

April, im Parsengebiet. Entschädigung: Taggeld Fr. 8.40, Nachtgeld Fr. 4.80 und Reise.

Allgemeines: An den Kursen können nur patentierte Lehrerinnen und Lehrer teilnehmen, die an ihren Schulen Skiunterricht erteilen oder Lager leiten. Ein bezüglicher Ausweis ist der Anmeldung beizulegen. In besonderen Fällen werden auch Kandidaten für Mittelschulen sowie Turnlehrerkandidaten und Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen berücksichtigt. Für die Kurse unter 2 ist der dem Schulort am nächsten gelegene Kursort zu wählen. Ausnahmen werden nicht gestattet.

Anmeldungen für alle Kurse sind bis zum 10. März an den Vizepräsidenten der TK, H. Brandenberger, Myrthenstr. 4, St. Gallen, zu richten.

Basel, den 1. Februar 1949.

Der Präsident der TK: O. Kätterer.

Jeder Lehrer

lese die dokumentarische Broschüre über Kardinal Mindszenty, über sein Wirken, über die kommunistischen Forderungen an die Kirche und die katholische Antwort, über die kommunistischen Methoden in *Schulfragen*, Caritas und über den geistigen Terror, dann über den Prozeß und die Weltproteste und zumal mit des Kardinal-Erzbischofs letztem Brief an die Priester (und Laien) seiner Diözese. Die Broschüre ist nicht nur interessanteste Dokumentation, sondern vermag auch überall den Willen zum Widerstand gegen den Ansturm der Gottlosen auf das christliche Abendland zu stärken. In vielen Pfarreien wird sie zu Hunderten bestellt. Wenigstens muß sie außer dem Geistlichen jeder Lehrer und jede Lehrerin gelesen haben. (NZN-Verlag, Zürich 1949, 64 engbedruckte Seiten, illustriert.) Nn.

Ostern in Rom

In der Karwoche dieses Jahres führt der Schweizerische Katholische Volksverein unter bewährter Leitung seine diesjährige Frühlingswallfahrt nach Rom durch. Den Teilnehmern ist somit Gelegenheit geboten, die Karwochen-Liturgie an den Heiligen Stätten der Ewigen Stadt zu feiern. Dieser Termin hat zudem den Vorteil, daß für manche Teilnehmer wenig Arbeitszeit verloren geht und sie am Osterdienstag ihre Berufstätigkeit wieder aufnehmen können. Die Reise führt über Genua, wobei eine Besichtigung dieser interessanten Hafenstadt vorgesehen ist, und in einer Tagesfahrt der italienischen Riviera entlang. Der Aufenthalt in der Heiligen Stadt wird die Pilger unter fachkundiger Führung mit den Sehenswürdigkeiten vertraut machen. Der Höhepunkt wird wiederum die Papstaudienz sein. Tiefreligiöse Erlebnisse von den Feiern in Sankt Peter, im Kolosseum und in den

Katakomben werden sich den Teilnehmern unauslöschlich einprägen. Ein Tag ist reserviert für eine Autofahrt nach Assisi, der malerischen Stadt des heiligen Franz. Auf dem Heimweg sind Aufenthalte in Florenz und Mailand vorgesehen, deren wichtigste Sehenswürdigkeiten besucht werden. Am Grab des großen Bischofs Sankt Ambrosius wird die Pilgerfahrt in einem Schlußgottesdienst offiziell ihren Abschluß finden.

Die Preise für die 9tägige Fahrt sind so günstig wie möglich gehalten und sollen jedermann die Teilnahme ermöglichen (ab Fr. 255.—). Prospekte und Anmeldeformulare sind erhältlich beim Generalsekretariat SKVV., St. Karliquai 12, Luzern. Mögen auch diesen Frühling viele Katholiken die Gelegenheit einer wohlorganisierten, unter geistlicher Leitung stehenden Wallfahrt zu den Heiligen Stät-

ten des Ewigen Roms benützen und von dort neue religiöse Freude und bleibende Erlebnisse in ihre Berufsarbeit mit heimbringen. SKVV.

KNABENINSTITUT

Kolleg. Ste Marie • Martigny
Spezialkurs zur Erlernung der franz. Sprache
Eintritt: Ostern und September

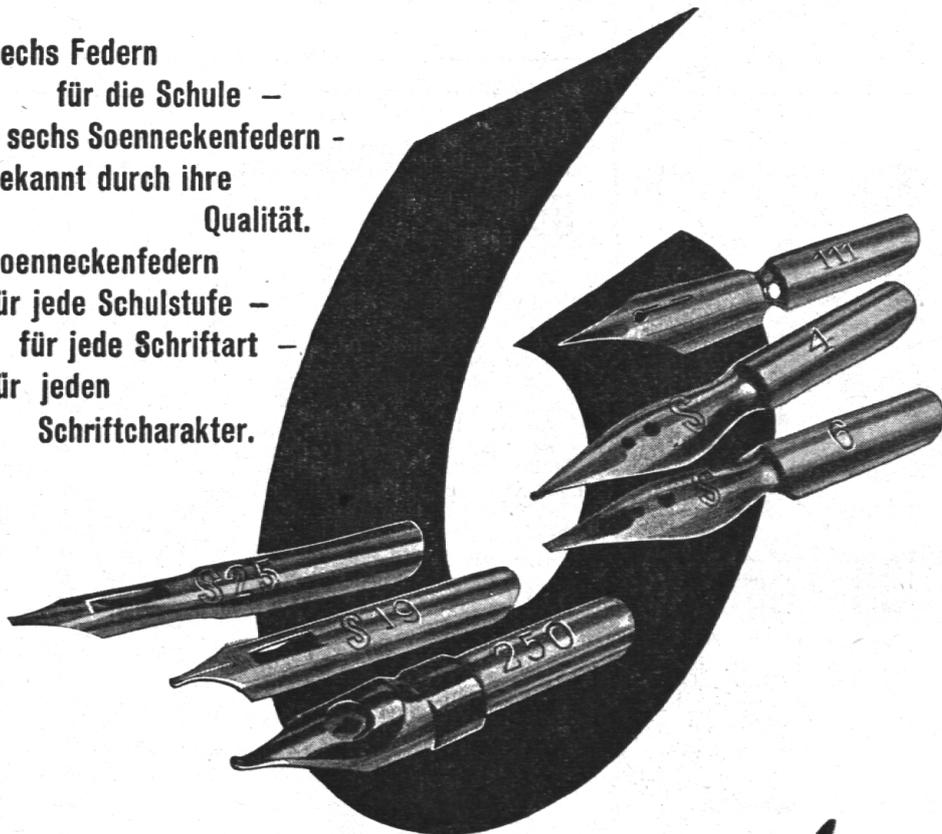
Wir alle schreiben auf der



Verlangen Sie Offerten u. Prospekte vom Spezialgeschäft für Schulmöbel
J. A. BISCHOF, ALTSTÄTTEN, St.G.

Sechs Federn
für die Schule —
- sechs Soenneckenfedern -
bekannt durch ihre
Qualität.

Soenneckenfedern
für jede Schulstufe —
für jede Schriftart —
für jeden
Schriftcharakter.



Soennecken

Verlangen Sie Federmuster und Prospekte

F. Soennecken, Zürich, Löwenstr. 17

Hans Wirtz

Freude an Gott

Das Wissen um die ersten und letzten Dinge des Lebens
420 Seiten
Leinwand Fr. 10.80

Ein hervorragendes Lebensbuch

In allen Buchhandlungen

**WALTER VERLAG
OLTEN**

Ein einzigartiges Kunstbuch!

Alfred Loepfe

Russische Märchen

Vornehmer Leinenband von 200 Seiten,
Fr. 8.— zuzüglich Umsatzsteuer.

**WALTER VERLAG
OLTEN**